A11 Anna-Lena Zohren

Tagesordnungspunkt: 4.1.2. Vorsitzende*r (offener Platz)

Selbstvorstellung



Alter:
44

Geburtsort:
Hamburg

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich hiermit auf den offenen Platz als Kreisvorsitzende bewerben. Ich bin jetzt seit fast zwei Jahren im Vorstand des KV Potsdam und davon seit fast einem Jahr Vorsitzende im Team mit Rebecca. Mir ist der KV in der Zeit sehr ans Herz gewachsen. Vor allem, weil sich hier im Kreisverband viele großartige Menschen engagieren. Gleichzeitig ist es mir eine Herzensangelegenheit, dass wir als Bündnisgrüne in Potsdam und in Brandenburg eine sichtbare politische Kraft sind. Bündnis 90/Die Grünen sind eine unverzichtbare politische Stimme – gerade jetzt!

Kurz ein paar Worte zu mir: Ich bin 44 Jahre alt und habe zwei Kinder im Alter von 10 und 14 Jahren. Ich bin in Niedersachsen aufgewachsen, habe in Aachen Kommunikationswissenschaften studiert und danach in Berlin gelebt und gearbeitet. Seit 2016 lebe ich mit meiner Familie in Potsdam West und ich liebe es. Ich finde, dass Potsdam eine unglaublich hohe Lebensqualität hat. Ich liebe den Wildpark direkt bei uns in Potsdam West. Jedes Mal, wenn wir Richtung Werder über die Havelbrücke fahre, bin ich begeistert von dem Blick auf die Havel und bin ganz dankbar, dass ich hier leben darf, wo andere Urlaub machen. Gleichzeitig haben wir in Potsdam deutschlandweit anerkannte Schulen, atemberaubende Kultur, tolle Sportangebote – und man kann alles mit dem Fahrrad erreichen. Potsdam ist wirklich eine tolle Stadt und ich lebe sehr gern hier.

Ich habe mich 2024 für den Vorstand aufstellen lassen, weil ich nach der verlorenen Landtagswahl und dem Ausscheiden von Bündnis 90/Die Grünen aus dem Brandenburger Landtag das Gefühl hatte, selbst einen aktiven Part in unserer Partei spielen zu wollen. Zuvor hatte ich zehn Jahre für Bündnis 90/Die Grünen hauptberuflich gearbeitet – zunächst fünf Jahre im Berliner Abgeordnetenhaus unter anderem als Referentin für Integration, Arbeit und Soziales und zuletzt als Fraktionsgeschäftsführerin in unserer Fraktion im Brandenburger Landtag. Ich habe durch den Wechsel von meiner hauptamtlichen Tätigkeit zu meinem ehrenamtlichen Engagement in den letzten zwei Jahren viel gelernt – über mich und über die Partei. Aktuell arbeite ich für in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin als Spiegelreferentin für das Ministerium für Kommunen, Bauen und Wohnen und Kultur RLP und kann diese Tätigkeit aktuell gut mit ehrenamtlichem Engagement in Potsdam verbinden.

Im Kreisverband fühle ich mich sehr verantwortlich für die Strukturen: Ich bin personalverantwortlich und kümmere mich um das hauptamtliche Team im Kreisverband. Das Ladenlokal liegt mir besonders am Herzen, weil ich es unglaublich wichtig finde, dass wir als Bündnisgrüne sichtbar in der Stadt sind und das Ladenlokal eine starke Sichtbarkeit schafft. Ich habe im Ladenlokal Partner für eine Bürogemeinschaft gefunden und ich veranstalte im Team mit vielen Engagierten regelmäßig Veranstaltungen im Ladenlokal als „grünen Salon“. Ich versuche Arbeitsgruppen und Ortsgruppen zu unterstützen und zu vernetzen und setze mich für einen guten Austausch zwischen KV und Stadtfraktion ein.

Wir stehen als Bündnisgrüne für einen Neustart in der kommunalen Politik. Wir haben die einmalige Chance mit einer neuen Bürgermeisterin die Stadt progressiv zu gestalten und zukunftsorientiert aufzustellen. Wir stehen für ein Potsdam, das den Klimawandel ernst nimmt und den Wandel zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung aktiv vorantreibt. Wir setzen uns ein für ein soziales Potsdam, das sich verantwortungsvoll in den Kampf um bezahlbares Wohnen einbringt. Und gemeinsam mit den anderen

demokratischen Parteien stehen wir in Potsdam stabil gegen jede Form von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Hass. Wir brauchen starke Bündnisgrüne, um diese Themen in dieser Stadt anzupacken. Ich möchte gern meinen Teil dazu beitragen.

Ich freue mich, wenn ihr mir Euer Vertrauen schenkt und ich meine Arbeit als Kreisvorsitzende fortsetzen darf.

Herzliche Grüße,
Anna